

■ Auszeichnung

Die Auszeichnung der erfolgreichsten Schulen erfolgt im Rahmen einer Abschlussveranstaltung in der ersten Jahreshälfte des Folgejahres in Form von Geldpreisen. Als Preise werden Gutscheine überreicht, über deren Wert Sportgeräte und Materialien für den Sportunterricht angeschafft werden sollen. Prämiert werden jeweils die Plätze 1 bis 10 in beiden Wettbewerbsgruppen.

1. Platz	1000,00 €
2. Platz	800,00 €
3. Platz	600,00 €
4. Platz	500,00 €
5. Platz	400,00 €
6. - 10. Platz	100,00 €

■ Plakate

Plakate, um auf Trainingstermine und Abnahmetermine in der Schule vor Ort hinzuweisen, können direkt vom LandesSportBund Nordrhein-Westfalen kostenlos bezogen werden.

■ Informationen

LandesSportBund Nordrhein-Westfalen e.V.
Referat Breitensport/Sporträume
Friedrich-Alfred-Straße 25
47055 Duisburg

Ansprechpartnerinnen
Claudia Franke
Telefon: 0203 7381-945
E-Mail: Claudia.Franke@lsb-nrw.de

Fidan Kisin
Telefon: 0203 7381-943
E-Mail: Fidan.Kisin@lsb-nrw.de



Sportabzeichenwettbewerb der Schulen in Nordrhein-Westfalen 2009

Mach es. Du schaffst es!
Dein Sportabzeichen



■ "Wir bringen Menschen in Bewegung"...

... ist der Slogan des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen e.V., dem Dachverband aller Sportfachverbände und Stadt- und Kreissportbünde in NRW. In 20.000 Sportvereinen mit fast 5,1 Mio. Mitgliedern wird er täglich gelebt.

Bringen auch Sie Menschen in Bewegung: Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer! Und gewinnen Sie dabei: Als Erfolgsprämien winken Fitness und Spaß für die Teilnehmer/-innen bei der Vorbereitung und der Abnahme. Die im Landesvergleich erfolgreichsten Schulen können Geldpreise bis zu 1.000 Euro gewinnen.

Gerade die Vielseitigkeit des Deutschen Sportabzeichens macht es doch für die Schulen zu einer idealen Herausforderung! Deshalb hat der LandesSportBund Nordrhein-Westfalen seit dem Jahr 2006 den jährlichen Sportabzeichenwettbewerb der Schulen in Nordrhein-Westfalen wieder in seinem Programm.

■ Gesundheit

Wir können gar nicht früh genug damit anfangen, Kinder und Jugendliche zu mehr Bewegung zu motivieren. Je früher Kinder regelmäßige Bewegung für selbstverständlich halten, desto eher integrieren sie auch später als Jugendliche und Erwachsene regelmäßige, gezielte Bewegung in ihren Alltag. Damit legen sie einen Grundstein für ein gesünderes Älterwerden. Denn es ist erwiesen, dass Bewegung, Spiel und Sport sowohl die körperliche als auch die psychische und soziale Leistungsfähigkeit fördern.

Auch den Bewegungsmangel als Ursache für Übergewicht und zahlreiche Erkrankungen wie Diabetes und Herzinfarkt wird so entgegengewirkt. Überwinden Sie den inneren Schweinehund der Bequemlichkeit!



Unter dem Motto „Mach es. Du schaffst es! Dein Sportabzeichen“ werden Kinder und Jugendliche zu regelmäßigem Training und mehr Alltagsbewegung motiviert.

Walter Schneeloch
Präsident

Bärbel Dittrich
Vizepräsidentin

LandesSportBund Nordrhein-Westfalen e.V.

■ Wettbewerbsbedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Schulen in Nordrhein-Westfalen

Im Wettbewerb der Schulen zählen alle im Kalenderjahr 2009 erworbenen Sportabzeichen der Schülerinnen und Schüler sowie der unterrichtenden Lehrkräfte einer Schule. Die Leistungen müssen entsprechend der Bedingungen des Deutschen Sportabzeichens erbracht werden. Für die Abnahme der Sportabzeichen und die organisatorische Abwicklung ist der LandesSportBund Nordrhein-Westfalen mit seinen Sportvereinen, Stadt- und Kreissportbünden und Landesfachverbänden verantwortlich. Jede Lehrkraft mit der Berechtigung, Sport zu unterrichten, ist in diesem Wettbewerb prüfungsberechtigt.

■ Direkter Ansprechpartner

Ansprechpartner der Schulen ist der zuständige Stadt- bzw. Kreissportbund. Dieser hält weitere Informationen zum Deutschen Sportabzeichen bereit. Außerdem sind die Ausschreibung und der Meldebogen zum Schulwettbewerb auch im Internet abrufbar unter: www.wir-im-sport.de

■ Wichtig

Das Deutsche Sportabzeichen ist auch Bewerbungsvoraussetzung für den Polizeiberuf.

■ Wertung

Die Auswertung erfolgt untergliedert nach Schulform und Anzahl der Schüler/innen entsprechend folgendem Schema:

Gruppe A

Schulen der Primarstufe

Schulen mit bis zu 150 Schüler/innen

Schulen mit 151 bis zu 250 Schüler/innen

Schulen mit über 250 Schüler/innen

Gruppe B

Schulen der Sekundarstufen I und II

Schulen mit bis zu 500 Schüler/innen

Schulen mit 501 bis zu 800 Schüler/innen

Schulen mit über 800 Schüler/innen

In jeder Kategorie der Gruppe A werden nur Schulen gewertet, bei denen mindestens 10% der Schülerinnen und Schüler das Sportabzeichen zwischen dem 01.01.2009 und dem 31.12.2009 erworben haben. In jeder Kategorie der Gruppe B werden nur Schulen gewertet, bei denen mindestens 20% der Schülerinnen und Schüler das Sportabzeichen zwischen dem 01.01.2009 und dem 31.12.2009 erworben haben. Die Mindestanzahl an Sportabzeichen je Schule beträgt 10.

Die von den Lehrkräften erworbenen Sportabzeichen gehen mit in die Wertung ein. Schülerinnen und Schüler, die das Sportabzeichen im genannten Zeitraum bei Sportvereinen oder bei den Stadt-/ Kreissportbünden abgelegt haben, werden mitgewertet. Ein entsprechender Nachweis ist erforderlich.

Wichtig: Jede Schülerin/ jeder Schüler darf nur einmal in die Wertung kommen. Es können auch Leistungen angerechnet werden, die im Sportunterricht, bei Bundesjugendspielen oder Schulsportfesten und -wettbewerben erzielt werden.

Die Zahl der im vorgeschriebenen Zeitraum erworbenen Sportabzeichen ergibt im Verhältnis zur Gesamtzahl der Schülerinnen und Schüler jeder Schule einen Quotienten. Der Quotient, multipliziert mit 100, ergibt den Punktwert. Aufgrund des Punktwertes erfolgt in den verschiedenen Gruppen und Kategorien die Rangermittlung für die einzelnen Schulen.